Für Gäste unseres Gottesdienstes

Ev.-Luth. St. Johannesgemeinde

Ewigkeitssonntag

Gottesdienst

22. November 2026



Wir begrüßen Sie ganz herzlich in unserer Ev.-Luth. St. Johanneskirche und freuen uns, dass Sie den heutigen Gottesdienst mit uns gemeinsam feiern möchten.

Eingangslied: Gesangbuch – Nr..... **453,1-3**

1. Jerusalem, / du hochgebaute Stadt, / wollt Gott, ich wär in dir! / Mein sehnend Herz / so groß Verlangen hat / und ist nicht mehr bei mir. / Weit über Berg und Tale, / weit über Flur und Feld / schwingt es sich über alle / und eilt aus dieser Welt.
2. O schöner Tag / und noch viel schönre Stund, / wann stehst du vor der Tür? / Da ich mit Lust / und Freud aus meinem Mund / die Seele geb von mir / in Gottes treue Hände / zum auserwählten Pfand, / dass sie mit Heil sich fände / in jenem Vaterland.
3. Im Augenblick / wird sie erheben sich / bis an das Firmament. / Wenn sie verlässt / so sanft, so wunderlich / die Welt, die jeder kennt, / wie auf Elias Wagen[1] / von großer Engel Schar, / die sie in Händen tragen, / umgeben ganz und gar. [1]2.Kön 2,11f

Beichtbekenntnis: **(LG S. 12)**

P: Unsere Hilfe stehet im Namen des Herrn,

G: Der Himmel und Erde gemacht hat.

P: Lasst uns vor Gott, dem... ihn im Namen unseres Herrn Jesus Christus um Vergebung bitten.

P.+**G: Allmächtiger, barmherziger Gott! Du hast deinen eingeborenen Sohn für uns in den Tod gegeben. Vergib uns um**

seinetwillen alle unsere Sünden. Sende uns deinen Heiligen Geist, der in uns wahre Erkenntnis deiner Liebe schaffe und erhalte. Bewege uns durch dein Wort zu wahrem Gehorsam und lass uns das ewige Leben aus deiner Gnade durch unseren Herrn Jesus Christus erlangen. Amen.

P: Der allmächtige, barmherzige Gott …
Das verleihe Gott uns allen. Amen.

Introitus**:** **Gesangbuch.....569**

P: Du, Herr, liebst Gerechtigkeit
G: und hasst gott- \ lo- / ses \ Trei- \ ben.
P: Darum hat dich Gott, dein Gott gesalbt
G: mit Freudenöl wie keinen \ dei- / nes- \ glei- \ chen.
P: In deinem Schmuck gehen Töchter von Königen;
G: die Braut steht zu deiner \ Rechten / in \ gol- \ denem Schmuck.
P: Mein Herz dichtet ein feines Lied,
G: einem König will \ ich / es \ sin- \ gen.
P: Ehre sei dem Vater und dem Sohne
G: und dem Hei- \ li- / gen \ Gei- \ste.
P: Wie es war im Anfang, jetzt und allezeit
G: und von Ewigkeit zu \ Ewig- / keit. \ A- \ men.

Kyrie**:**
P: Herre Gott!
G: Erbarme Dich!
P: Christus!
G: Erbarme Dich!
P: Herre Gott!
G: Erbarm Dich!

Gloria in excelsis: (LG 246,1)
P: Ehre sei Gott in der Höhe

G: All Ehr und Lob soll Gottes sein, / er ist und heißt der Höchst allein. / Sein Zorn auf Erden hab ein End, / sein Fried und Gnad sich zu uns wend. / Den Menschen das gefalle wohl, / dafür man herzlich danken soll.

P: Der Herr sei mit euch!

G: Und mit deinem Geist!

Kollektengebet

G: Amen.

Lesung: aus 1.Thessalonicher 5,1-11

Von den Zeiten und Stunden aber, liebe Brüder, ist es nicht nötig, euch zu schreiben; denn ihr selbst wisst genau, dass der Tag des Herrn kommen wird wie ein Dieb in der Nacht. Wenn sie sagen werden: »Es ist Friede, es hat keine Gefahr« -, dann wird sie das Verderben schnell überfallen wie die Wehen eine schwangere Frau und sie werden nicht entfliehen. Ihr aber, liebe Brüder, seid nicht in der Finsternis, dass der Tag wie ein Dieb über euch komme. Denn ihr alle seid Kinder des Lichtes und Kinder des Tages. Wir sind nicht von der Nacht noch von der Finsternis.

So lasst uns nun nicht schlafen wie die andern, sondern lasst uns wachen und nüchtern sein. Denn die schlafen, die schlafen des Nachts, und die betrunken sind, die sind des Nachts betrunken. Wir aber, die wir Kinder des Tages sind, wollen nüchtern sein, angetan mit dem Panzer des Glaubens und der Liebe und mit dem Helm der Hoffnung auf das Heil.

Denn Gott hat uns nicht bestimmt zum Zorn, sondern dazu, das Heil zu erlangen durch unsern Herrn Jesus Christus, der für uns gestorben ist, damit, ob wir wachen oder schlafen, wir zugleich mit ihm leben. Darum ermahnt euch untereinander und einer erbaue den andern, wie ihr auch tut.

Der Hallelujavers wird vom Chor gesungen.

G: Halleluja, Halleluja!

Chor**:** Gesangbuch – Nr..... **462,1+2**

1. „Wachet auf“, ruft uns die Stimme / der Wächter sehr hoch auf der Zinne[1], / „wach auf, du Stadt Jerusalem![2] / Mitternacht heißt diese Stunde!“ / Sie rufen uns mit hellem Munde:[3] / „Wo seid ihr klugen Jungfrauen? / Wohlauf, der Bräut’gam kommt, / steht auf, die Lampen nehmt! / Halleluja! / Macht euch bereit zu der Hochzeit, / ihr müsset ihm entgegengehn!“

   [1] Mauervorsprung; [2] Jes 52,8; [3] klar verständlich

2. Zion hört die Wächter singen, / das Herz will ihr vor Freude springen, / sie wachet und steht eilend auf. / Ihr Freund kommt vom Himmel prächtig, / von Gnaden stark, von Wahrheit mächtig, / ihr Licht wird hell, ihr Stern geht auf. / Nun komm, du werte Kron,[1] / Herr Jesus, Gottes Sohn! / Hosianna! / Wir folgen all zum Freudensaal / und halten mit das Abendmahl.[2]

   [1]Offb 14,14; [2]Mt 26,29

Evangelium**:** aus Matthäus 25,1-13

G: Ehre sei dir Herre!

Jesus sprach zu seinen Jüngern:

Dann wird das Himmelreich gleichen zehn Jungfrauen, die ihre Lampen nahmen und gingen hinaus, dem Bräutigam entgegen. Aber fünf von ihnen waren töricht und fünf waren klug. Die Törichten nahmen ihre Lampen, aber sie nahmen kein Öl mit. Die Klugen aber nahmen Öl mit in ihren Gefäßen, samt ihren Lampen.

Als nun der Bräutigam lange ausblieb, wurden sie alle schläfrig und schliefen ein. Um Mitternacht aber erhob sich lautes Rufen:

»Siehe, der Bräutigam kommt! Geht hinaus, ihm entgegen!« Da standen diese Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen fertig. Die Törichten aber sprachen zu den Klugen: »Gebt uns von eurem Öl, denn unsre Lampen verlöschen.« Da antworteten die Klugen und sprachen: »Nein, sonst würde es für uns und euch nicht genug sein; geht aber zum Kaufmann und kauft für euch selbst.«

Und als sie hingingen zu kaufen, kam der Bräutigam; und die bereit waren, gingen mit ihm hinein zur Hochzeit, und die Tür wurde verschlossen. Später kamen auch die andern Jungfrauen und sprachen: »Herr, Herr, tu uns auf!« Er antwortete aber und sprach: »Wahrlich, ich sage euch: Ich kenne euch nicht.« Darum wachet! Denn ihr wisst weder Tag noch Stunde.

P: Gelobt seist du, Herr Jesus.

G: Lob sei dir, o Christus.

Glaubensbekenntnis: **Nicaenum**

Ich glaube an einen einigen allmächtigen Gott, den Vater, Schöpfer Himmels und der Erden, alles, das sichtbar und unsichtbar ist.

Und an einen einigen Herrn Jesus Christus, Gottes einigen Sohn, der vom Vater geboren ist vor der ganzen Welt, Gott von Gott, Licht vom Licht, wahrhaftigen Gott vom wahrhaftigen Gott, geboren, nicht geschaffen, mit dem Vater in einerlei Wesen, durch welchen alles geschaffen ist; welcher um uns Menschen und um unsrer Seligkeit willen vom Himmel kommen ist und leibhaftig worden durch den Heiligen Geist von der Jungfrau Maria und Mensch worden, auch für uns gekreuzigt unter Pontius Pilatus, gelitten und begraben und am dritten Tage auferstanden nach der Schrift, und ist aufgefahren gen Himmel und sitzet zur Rechten des Vaters und wird wiederkommen mit Herrlichkeit, zu richten die Lebendigen und die Toten; des Reich kein Ende haben wird.

Und an den Herrn, den Heiligen Geist, der da lebendig macht, der vom Vater und dem Sohn ausgehet, der mit dem Vater und dem Sohn zugleich angebetet und zugleich geehret wird, der durch die Propheten geredet hat. Und eine einige, heilige, christliche, apostolische Kirche. Ich bekenne eine einige Taufe zur Vergebung der Sünden und warte auf die Auferstehung der Toten und ein Leben der zukünftigen Welt. Amen.

Lied: Gesangbuch-Nr. **164,1-5**

1. Ermuntert euch, ihr Frommen, / zeigt eurer Lampen Schein! / Der Abend ist gekommen, / die finstre Nacht bricht ein. / Es hat sich aufgemachet / der Bräutigam mit Pracht. / Auf, betet, kämpft und wachet! / Bald ist es Mitternacht.

2. Macht eure Lampen fertig / und füllet sie mit Öl / und seid des Heils gewärtig, / bereitet Leib und Seel! / Die Wächter Zions schreien: / „Der Bräutigam ist nah!“ / Begegnet ihm im Reigen / und singt: Halleluja!

3. Ihr klugen Jungfraun alle, / hebt nun das Haupt empor / mit Jauchzen und mit Schalle / zum frohen Engelchor! / Wohlan die Tür ist offen, / die Hochzeit ist bereit. / Erfüllt ist euer Hoffen: / Der Bräutgam ist nicht weit.

4. Er wirds nicht lang hinziehen, / drum schlafet nicht mehr ein. / Man sieht die Bäume blühen;[1] / der schönste Frühlingsschein / verheißt Erquickungszeiten. / Die Abendröte zeigt / den schönen Tag von weitem, / vor dem das Dunkel weicht.

[1]Mt 24,32f

5. Begegnet ihm auf Erden, / ihr, die ihr Zion liebt, / mit freudigen Gebärden[1] / und seid nicht mehr betrübt. / Jetzt sind die Freudenstunden / und fortan wird der Braut, / weil sie nun überwunden, / die Krone anvertraut.

[1] Lk 21,28

Predigt**:** zu Jesaja 35,3-10

„[3] Stärkt die müden Hände und macht fest die wankenden Knie!
[4] Sagt den verzagten Herzen: »Seid getrost, fürchtet euch nicht!
Seht, da ist euer Gott! Er kommt zur Rache; Gott, der da vergilt,
kommt und wird euch helfen.«
[5] Dann werden die Augen der Blinden aufgetan und die Ohren
der Tauben geöffnet werden. [6] Dann werden die Lahmen sprin-
gen wie ein Hirsch, und die Zunge der Stummen wird frohlo-
cken. Denn es werden Wasser in der Wüste hervorbrechen und
Ströme im dürren Lande. [7] Und wo es zuvor trocken gewesen
ist, sollen Teiche stehen, und wo es dürre gewesen ist, sollen
Brunnquellen sein. Wo zuvor die Schakale gelegen haben, soll
Gras und Rohr und Schilf stehen.
[8] Und es wird dort eine Bahn sein, die der heilige Weg heißen wird. Kein Unreiner darf ihn betreten; nur sie werden auf ihm gehen; auch die Toren dürfen nicht darauf umherirren. [9] Es wird da kein Löwe sein und kein reißendes Tier darauf gehen; sie sind dort nicht zu finden, sondern die Erlösten werden dort gehen. [10]
Die Erlösten des HERRN werden wiederkommen und nach Zion kommen mit Jauchzen; ewige Freude wird über ihrem Haupte sein; Freude und Wonne werden sie ergreifen, und Schmerz und Seufzen wird entfliehen.“

Lied**:** Gesangbuch – Nr..... **450,1-3**

1. Herzlich tut mich erfreuen / die liebe Sommerzeit,[1] / wenn Gott wird schön erneuen / alles zur Ewigkeit. / Den Himmel und die Erde / wird Gott neu schaffen gar, / all Kreatur soll werden / ganz herrlich, schön und klar.

[1] Lk 21,29-31 (Bild für die Ewigkeit)

2. Kein Zunge kann beschreiben / die ewig Schönheit groß. / Man kanns mit nichts vergleichen, / die Wort sind viel zu

blass. / Das müssen wir aufsparen / bis zu dem Jüngsten Tag. / Dann werden wir erfahren, / was Gott ist und vermag.

3. Da werden wir mit Freuden / den Heiland schauen an, / der durch sein Blut und Leiden / den Himmel aufgetan, / dazu die lieben Väter, / Propheten ohne Zahl, / Märtyrer und Apostel / bei ihm im Freudensaal.

Einführung des neu gewählten Vorstehers

Kirchengebet + Vaterunser:

G: Amen.

Entlassung:

P: Gehet hin im Frieden des Herrn!

G: Gott sei ewiglich Dank!

Segen

G: Amen.

Schlusslied: Gesangbuch – Nr..... **462,3**

3. Gloria sei dir gesungen / mit Menschen- und mit Engelzungen, / mit Harfen und mit Zimbeln schön. / Von zwölf Perlen sind die Tore[1] / an deiner Stadt; wir stehn im Chore / der Engel hoch um deinen Thron.[2] / Kein Aug hat je gespürt, / kein Ohr hat mehr gehört / solche Freude.[3] / Des jauchzen wir und singen dir / das Halleluja für und für!

[1]Offb 21,21; [2]Offb 5,9-11; [3]Jes 64,3; 1.Kor 2,9